



Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Die Essensfälscher

„Wellness“, „Gesundheit“, „Tradition“ und sogar „Bio“ - wieder einmal führt uns Thilo Bode, studierter Soziologe und Gründer der Verbraucherschutzorganisation foodwatch, vor Augen, wie wir bei unserem Einkauf bei Lidl, Aldi und Co. nach Strich und Faden belogen werden. Mit Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und anderen Zusatzstoffen vollgestopften, falsch deklarierten Lebensmitteln - Irreführung der Verbraucher der feinsten Art. Was Lebensmittelkonzerne aus unseren Lebensmitteln machen und wie der Einzelhandel uns, dem Verbraucher, der Verbraucherin, diese „Mogelpackungen“ verkauft, schildert Thilo Bode an zahlreichen Beispielen. Bode präsentiert sie gekonnt schockierend und gewitzt ironisierend zugleich. Zudem verschafft er uns einen Blick hinter die Kulissen der Machenschaften von Herta, Stockmeyer, Rügenwalder Mühle und Nestlé, indem er ein Treffen der Nahrungsmittel-Multis detailliert schildert. Selbst den Bio-Boom nimmt Bode kritisch unter die Lupe. Denn längst ist nicht mehr überall Bio drin, wo Bio drauf steht. Was Preiskartelle mit Dumpingpreisen in Supermärkten und Edekas „Wir lieben Lebensmittel“-Versprechen zu tun haben, erfahren Sie in Thilo Bodes „Die Essensfälscher - Was uns Lebensmittelkonzerne auf die Teller lügen“.

Kristina Geyer

Thilo Bode: Die Essensfälscher - Was uns die Lebensmittelkonzerne auf die Teller lügen. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main (2010), 223 Seiten, 14,95 Euro, ISBN: 978-3-10-004308-5.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 204 vom Februar 2011

Seite 47